

Peter Bursch's
Rock Gitarre

Ich danke allen, die liebevoll mitgeholfen haben, dieses Buch zu vollenden, insbesondere (s. a. Schlußwort): den Mitarbeitern von Hammer, Gitarre & Bass, Fachblatt, den Presseleuten der Plattenfirmen (die werden sonst immer vergessen), Elisabeth und Bernie, Pico, Metal Sita, Knut und Kretchner und den „Rockies“ vom VOGGENREITER VERLAG!

Peter Bursch

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Fassungen, Übertragungen und Bearbeitungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten erlaubt.

Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buches beim
Voggenreiter Verlag, Bonn.

Alle Zeichnungen und Comics: Willi Kissmer.

Fotos: dpa – (S. 3)

Musik & Show – (S. 9, 30, 48)

Sirius – (S. 12, 14, 15, 21, 28, 33, 34, 37, 52, 56, 60, 61, 64, 65, 66)

Fotex – (S. 26)

Neil Zlozower (Dieter Rösberg) – (S. 55)

Irene Vögeli – (S. 76)

Robert Ellis (Rocksound Management) – (S. 84)

east west - (S. 16, 79)

Mercury – (S. 74)

Phonogram – (S.53)

BMG Ariola Hamburg GmbH - (S. 58)

EMI Electrola GmbH – (S. 47)

Rockinger – (S. 81, 82)

Umschlag: Media Creativ GmbH

Notensatz: LOC Köln, Ralf M. Peters

© 1988/1998 Voggenreiter Verlag

Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn

www.voggenreiter.de

Telefon: 0228 / 93 575-0

Aktualisierte Auflage 2007

ISBN: 978-3-8024-0228-9

Inhalt

1. Teil

Der Durchblick – Allgemeines	06
Gib mir mal 'n E – das Stimmen der Saiten	10
Die „richtige“ Rockgitarren-Haltung	12
Die ersten Griffe	14
Wooooouuuuhhh! Das röhrt – der Rocksound des Universums	17
Spiel mal die 1 und die 3 – einfache Grundrhythmen	20
Was mache ich mit dem Wibbel? Die einfachste Tremolotechnik	23

2. Teil

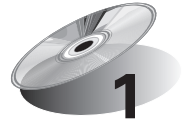
Neue Griffe und die Töne auf der E-Saite	28
Jetzt gib mal richtig Gas – das Abdämpfen der Baßsaiten	31
Die Zwei-Finger-Griffe – einfache Barrétechnik	33
Der Vorzieher	36
Einfache Rockriffs und Melodieläufe	41
Rockmagie – Tricks mit den Hämmering-, Pull-Off- und Touch-(Tapping-)Techniken	49
Verträumter Rocksound – Einfache Zupftechniken	56

3. Teil

„Gasgeben“ – Fingerübungen und Speed-(Schnelligkeits-)Tips von bekannten Rockgitarristen	64
Wie spielt der Gitarrist von Led Zeppelin das? – Bekannte Songs 'raushören und nachspielen	71
So hoch kann ich nicht singen! – Songs in andere Tonarten umschreiben	75
Übungen mit Cassettenrecorder und Drumcomputer – Home Recording	77
Gründung einer Rockband	78
Technische Tricks an der Gitarre	80
CD-, Buch- und Zeitschriftenhinweise	85
Hinweise zur CD	88
Schlußwort	89
Grifftabelle	90
CD-Verzeichnis	96

Der Durchblick – Allgemeines

Damit Du genau weißt, was Dich erwartet, höre Dir das **1. Tonbeispiel** auf der beiliegenden CD an. Das und noch viel mehr wirst Du am Ende dieses Buches spielen können!



Ich starte so, daß auch derjenige, der noch keine Ahnung vom Gitarrenspiel hat, mit diesem Buch klarkommt. Falls Du schon aus meinen anderen Gitarrenbüchern einiges gelernt hast und Dich jetzt für Rockmusik interessierst, lies Dir trotzdem alles von Anfang an durch. Es gibt immer wieder Dinge, die Dir dann um einiges klarer werden.

Ich erkläre alles mit Hilfe von **Griffbildern** und **Tabulaturen**, d.h. **ohne Noten**. Du wirst sehr schnell mit einfachen Griffen zu einer rockigen Begleitpieltechnik kommen, sowie zu leichten Riffs und Soli. **Riffs** sind einfach gut klingende Griffolgen auf der Gitarre.

Nach den populären Touch-(Tapping)-Spielweisen und verträumten Rock-Zupf-techniken erkläre ich Dir im letzten Teil dieses Buches, wie aus Deiner Gitarre eine pfeilschnelle Rakete wird, an der alles richtig funktioniert. Mit Fingerübungen für die rechte und linke Hand, wie Du die härteste Rockband gründen kannst, Songs ´raushörst usw. usw.



Tip: Alles, was ich Dir in diesem Buch erkläre, habe ich Dir auf der beiliegenden CD so aufgenommen, daß Du sofort mitspielen kannst! Ich spiele Dir jede Übung in zwei Geschwindigkeiten vor. Die langsame Version ist sehr easy, die schnellere zum weiteren Üben und damit Du mehr Sicherheit beim Spielen bekommst. Außerdem hörst Du den Drumcomputer und meine Gitarre auf getrennten Kanälen. Du kannst also mit dem Balanceregler Deiner Stereoanlage den Drumcomputer oder die Gitarre lauter oder leiser drehen. Damit hast Du die Möglichkeit, wenn Du eine Übung gut spielen kannst, meine Gitarre ganz wegzudrehen und jetzt alleine zum Drumcomputer zu spielen. Achte dabei immer auf den Vorzähler, das sind vier Schläge mit dem Schlagzeug. Falls Dein CD-Player die Möglichkeit hat, bestimmte Passagen automatisch zu wiederholen (z.B. Repeat-Funktion), dann programmiere den Anfang und das Ende des jeweiligen CD-Titels ein. Das gilt natürlich auch für kleinere Ausschnitte des jeweiligen Beispiels. Desto leichter kannst Du danach üben.



CD-Verzeichnis

CD-Nr.	Seite im Buch				
1	Begrüßung	6	39	Touch-Tapping-Übung 4	54
2	Stimmen der Saiten	10	40	Touch-Tapping-Übung 5	54
3	Soundbeispiel (clean / verzerrt) .	17	41	Zupftechnik-Übung 1	57
4	Übung 1	20	42	Zupftechnik-Übung 2	58
5	Übung 2	21	43	Zupftechnik-Übung 3	59
6	Übung 3	22	44	Zupftechnik-Übung 4	61
7	Übung mit dem Tremolo-Arm	22	45	Zupftechnik-Übung 5	62
8	Rhythmik-Übung 1	24	46	Drumcomputer (langsam)	77
9	Rhythmik-Übung 2	25	47	Drumcomputer (schnell)	77
10	Rhythmik-Übung 3	25			
11	Rhythmik-Übung 4	26			
12	Rock-Akkorde 1 (E-Typ)	29			
13	Rock-Akkorde 2 (E-Typ).....	30			
14	Abdämpfen der Baßsaiten 1	31			
15	Abdämpfen der Baßsaiten 2	32			
16	Abdämpfen der Baßsaiten 3	32			
17	Einfache Barrétechnik 1	35			
18	Einfache Barrétechnik 2	35			
19	Vorzieher-Übung 1	36			
20	Vorzieher-Übung 2	36			
21	Rock-Akkorde 3 (A-Typ)	38			
22	Rock-Akkorde 4 (A-Typ)	38			
23	Rock-Akkorde 5 (E- und A-Typ) ..	39			
24	Mitspiel-Übung	40			
25	Rockriff 1	41			
26	Rockriff 2	44			
27	Rockriff 3	44			
28	Rockriff 4	45			
29	Rockriff 5	46			
30	Rockriff 6	46			
31	Hämmering-Übung 1	49			
32	Hämmering-Übung 2	50			
33	Pull-Off-Übung 1	50			
34	Pull-Off-Übung 2	51			
35	Pull-Off-Übung mit Tremolo	51			
36	Touch-Tapping-Übung 1	52			
37	Touch-Tapping-Übung 2	52			
38	Touch-Tapping-Übung 3	53			

Weitere Bücher von Peter Bursch

48	Info zu Rock Gitarre Spezial
49	Info zum Gitarrenbuch 1
50	Info zum Gitarrenbuch 2
51	Info zum Folkbuch



Mit dem Hebel am Tremolosystem (Wibbel) kannst Du die Saiten beim Anschlagen höher oder tiefer erklingen lassen (Wibbel nach oben oder unten drücken). Bei den meisten Systemen ist das „nach oben hin“ nur beschränkt möglich, sonst würden die Saiten reißen.

Also, das Tremolosystem muß so eingestellt sein, daß sich z.B. nach mehrmaligem kräftigen Bewegen des Wibbels die Grundstimmung nicht verändern darf. Wenn Du Dir so eine Gitarre kaufst, ist sie normalerweise richtig eingestellt. Diese „richtige Einstellung“ hängt von vielen Gesichtspunkten ab, z.B. von der Saitenstärke, der Saitenlage, der Beweglichkeit des Wibbels usw. usw.

Du merkst schon, das ist alles ziemlich verwirrend. Ich gehe einfach davon aus, daß Dein Instrument in einem guten Musikgeschäft gekauft wurde und alles richtig eingestellt ist. Wenn Du noch etwas mehr darüber wissen willst, schaue im 3. Teil dieses Buches unter dem Kapitel „Technische Tricks an der Gitarre“ nach. Hier kannst Du selbst alles überprüfen. Damit Du gut auf Deiner Gitarre spielen kannst, müssen folgende Dinge o.k. sein:

- a) der Hals muß gerade sein
- b) die Saitenlage muß stimmen
- c) benutze weiche Saiten
- d) die Tonabnehmer (Pick-Ups) müssen richtig eingestellt sein.

Wie schon gesagt, wenn irgend etwas nicht stimmt, dann frage in Deinem Musikgeschäft nach oder lies im 3. Teil des Buches.

Jetzt kann es endlich losgehen!

Halt!

Ohne die richtige Stimmung funktioniert „nix“. Damit meine ich nicht nur die Stimmung bei Dir, sondern auch die auf der Gitarre.

